Protokoll Ortsauschuss Hl. Familie

Sitzung am **3.8.2026 um 19.00 Uhr im PZ in Hl. Familie**

Teilgenommen haben:
Beate Buchwald, Andrea Grunwald, Inge Haenlein, Micky Kazubowski, Erika Manassero, Beate Scharenberg, Monika Vogel, Diakon Johannes Burgmer, Diakon Matthias Heyen, Claus Küpper, Guido Kniesburges, Rainer Nückel, Jörg Rings, Klaus Vogel
Feste Vertreter von Gruppen/Einrichtungen: Ursula Vogel, Alexandra Mein, Axel Maennchen
Gäste: -

0 Begrüßung

Klaus Vogel begrüßte die Teilnehmenden und begann die Sitzung mit einem kurzen geistigen Impuls.

1. Regularien: Tagesordnung – Anwesenheitsliste – Protokoll

- Die Tagesordnung wurde angenommen, das Protokoll vom 9.6.2026 wurde genehmigt.

2. Berichte und Austausch über Aktuelles aus der Gemeinde

- **Rückblicke auf Veranstaltungen des OA**
  Führung durch Kalkum
  17 Personen haben an der zweistündigen Führung teilgenommen, besucht wurde der Schlosspark, die ökumenische Hospizgruppe und zum Abschluss die Kirche.

- **Berichte aus den Projektgruppen**
  Projektgruppe Erwachsene:
  weitere Planung:
  August: Donnerstag, 13.8. – Führung im Botanischen Garten
  September: Donnerstag, 10.9. – Besuch der Bunkerkirche in Heerdt
  Projektgruppe Familien
  Rallye am Sonntag, 28. Juni ab 14.30 Uhr in Lohausen ist wegen großer Hitze ausgefallen
  Projektgruppe Deiker Höfe
  Die neuen Nachbarn sollen zum Erntedankfest eingeladen werden, die Projektgruppe erstellt dazu ein Informationsplakat und einen Einladung in Briefform, die in die Briefkästen verteilt werden soll.
- **Berichte aus dem Pfarreirat**
  Frau Scharenberg berichtete von der Einrichtung eines Sachausschusses „Frieden – Entwicklung – Eine Welt“, dem seitens des Pfarreirates neben ihr Erika Manassero, Pastor Knitter und Guido Kniesburges angehören und warb um weitere Mitglieder.

  Am 6. September findet das Suitbertusfest statt.
- **Berichte aus dem KV**
  keine
  Beate Buchwald äußerte die Bitte, dass aus dem KV einmal jemand den Seniorenkreis über aktuelle Raumfragen der Gemeinde informieren möge.
- **Versammlungsräume Golzheim – Lohausen – Stockum**
  Zu allen drei Versammlungsräumen gab es Infos seitens der Verwaltungsleitung:

  Golzheim
  Zu den übermittelten Aspekten gab es folgende Antworten (rot eingefärbt):

Es muss aus Sicht des OA nun überlegt und entschieden werden,

- wann mit der Umsetzung begonnen werden kann und soll. Dazu kann man derzeit noch keine seriöse Auskunft geben. Zunächst muss der Bauausschuss beraten und da wir einen Zuschuss aus Köln benötigen, muss der Kirchenvorstand einen Beschluss fassen.

- wer verbindlich entscheidet, was entsorgt oder evtl. anderweitig untergebracht werden soll. Herr Tschensiok, Pastor Dregger, Frau Lender, Sie und ich

- wer die Entrümpelung vornimmt (die aktiven OA-Mitlieder sind wohl rein körperlich dazu wenig bis gar nicht in der Lage – man muss wohl über ein Unternehmen nachdenken, das diese Arbeiten ausführen kann). Sofern wir ein Unternehmen bemühen, erhöht das die Kosten. Je nachdem wie viel dies ist, könnten die Hausmeister helfen, wenn wir einen Container bestellen. Dies würde ich mit dem örtlichen Bauausschuss besprechen.

- wer die notwendigen Renovierungs- und Umbauarbeiten plant, beauftragt, durchführt. Wer die Durchführung vornimmt, kann man zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Ich denke, für die Statik bezgl. der Öffnung nach draußen, benötigen wir einen Architekten, wie Herr Backhaus ausgeführt hat. Für die Renovierungsarbeiten wäre es kostensparend, dies in Eigenregie zu erledigen, d.h. Ausschreiben, Beauftragen. Diese Punkte würde ich mit dem örtlichen Bauausschuss besprechen.

- wer mit den derzeitigen Nutzern der Messdienersakristei einen Zeitplan und entsprechende Übergangsmöglichkeiten bespricht. Das würde ich machen

- wer die Hochschule über die Maßnahmen informiert, weil durch die Arbeiten ggf. der Übungs- und Lehrbetrieb betroffen sein könnte. Das würde ebenfalls über das Büro erfolgen

- wer sich um die Neuausstattung mit den verschiedenen Einrichtungsgegenständen (Planung-Auswahl-Anschaffung) kümmert. Ich denke der örtliche Bauausschuss in Absprache mit dem OA, um die Bedarfe (Tischgröße, Schränke etc.) abzustimmen; die Anschaffung kann über das Büro erfolgen. Werde ich mit dem örtlichen Bauausschuss besprechen

Stockum

Bezüglich des Sachstandes zum Pfarrzentrum Stockum gab es folgende Information:
Zitat: „Die verschiedenen bisher mit den Kölnern geführten Gespräche haben ergeben, dass zukünftig die Heizung für Kirche und Pfarrzentrum getrennt werden müssen. Für das Pfarrzentrum soll eine Wärmepumpe installiert werden. Dies hat zur Folge, dass die Fenster ausgetauscht werden müssen, Photovoltaik auf dem Dach angedacht wird und neben der ursprünglichen Umbaumaßnahmen, noch weitere energetische Maßnahmen ergriffen werden müssen. Um den Vorgang zu beschleunigen, hatte sich der Bauausschuss entschlossen, den Architekten zu wechseln. Wir werden zukünftig mit BUJ Architekten in der Angelegenheit arbeiten. Angebote von Fachplanern für die energetischen Maßnahmen liegen auch vor. Am 06.07.2026 findet eine erneute VIKO mit den Kölnern, dem Architekten, dem Bauausschuss und den Fachplanern statt. Sicher wissen wir dann Näheres.“

Lohausen:

Zur immer noch offenen Frage der Müllentsorgung im Versammlungsraum Lohausen gab es folgende Information:
Zitat: „Mit der Haus- und Mietverwaltung konnten wir nun folgende Verfahrensweise abstimmen: Im Pfarrzentrum anfallender Müll kann getrennt im Nagelsweg 2a bei den Schwestern entsorgt werden

- Um die Trennung in den pfarrlichen Räumlichkeiten sicher zu stellen, wäre zu überlegen, entsprechende Mülleimer in der Küche oder dem Abstellraum zu platzieren

- Herr Esser hat sich angeboten, sofern die Müllbeutel im Eingangsbereich hingestellt werden, diese zu den Schwestern zu bringen

Derzeit sind dort 240 Litertonnen; sollte die Größe auf Sicht nicht ausreichend sein, bitte ich um kurze Information“

Der Ortsausschuss begrüßte, dass nach einer Lösung gesucht wurde, möchte aber nicht, dass einer ehrenamtlich für die Gemeinde tätigen Person zugemutet wird, „unseren“ Müll zu entsorgen. Dann nehmen wir ihn weiterhin lieber wieder selbst mit.

3. Pastorale Potentialanalyse

Bereits in der letzten Sitzung wies Rainer Nückel darauf hin, dass es seitens des Bistums eine umfangreiche Erhebung zu den Aktivitäten, Bedarfen und Ressourcen der einzelnen Gemeinden gibt. Dem Ortsausschuss wurde inzwischen ein umfassender Fragebogen zur Situation in der Ortsgemeinde vorgelegt, der bis zum 20. August ausgefüllt zurückgegeben werden soll. Er umfasst insgesamt 62 Fragen, zu denen es jeweils vorgegebene Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gibt.
Klaus Vogel legte einen ersten Antwortentwurf in gedruckter Form vor.
Eine Diskussion aller Fragen würde den Rahmen der Sitzung sprengen. Vereinbart wurde, dass bis zum 10.8. Einschätzung zu den einzelnen Fragen eingetragen und an Klaus Vogel gegeben werden sollen. Daraus wird dann eine zusammenfassende Fassung erstellt und abgegeben

Zwischenzeitlich sind von 8 Mitgliedern des OA Antworten eingegangen. Die gemeinsame Fassung wurde erstellt und an Pfarrer Dregger auf den Weg gebracht. Sie wird in digitaler Form diesem Protokoll beigefügt.

4. Nutzung des Kirchenraumes Heilige Familie

Nachdem unsere Kartenabfrage nur wenige offene Ergebnisse gebracht hatte,
machte Klaus Vogel folgende konkreten Vorschläge:

a – Ausstellung zu den Säulen mit den Seligpreisungen

Entstehungsgeschichte -Vorstellung der Künstler - Bilder der Säulen mit Aufnahmen der Totalen und diverser Details – Meditative Texte und Gedanken etc.

b – Aktion zum neuen Misereor Hungertuch in der Fastenzeit

Das aktuelle, neue Hungertuch trägt das Thema: “Weg ins Ungewisse“
Es könnte ein großes Hungertuch für die Kirche angeschafft werden. Dazu gibt es immer viel sehr unterschiedliche Materialien von Misereor, die für diverse Angebote - Meditationen – Andachten – Gottesdienst - in der Kirche genutzt und in eigener Arbeit erweitert werden könnten

Beide Vorschläge erfuhren positive Resonanz. Der Vorschlag zum Hungertuch soll für die kommende Fastenzeit ins Auge gefasst werden, die Ausstellung zu den Seligpreisungen für den Herbst 2027 – zum Beispiel im Zusammenhang mit dem Evangelium zu den Seligpreisungen am 1. November (Allerheiligen)

5. Erntedankfest

Es bleibt bei der bisher ins Auge gefassten Planung:
Erntedankfest am 4. Oktober mit Kindermesse und anschließendem
Mitbring-Brunch – zu dem auch die neuen Nachbarn aus den Deiker Höfen eingeladen werden.
Die Sammlungen vor den Supermärkten erfolgen am Samstag, den 10. Oktober.
Wir sammeln wieder vor dem Edeka-Markt in Lohausen, Helfer sind:

9.30 Uhr bis 12 Uhr	Ursula Voge, Micky Kazubowski, Erika Manassero, Lothar Brunkow
12 Uhr bis 14 Uhr:	Beate Scharenberg, Inge Haenlein, Matthias Heyen,
14 Uhr bis 16 Uhr:	Claus Küpper, Alex Mein, Beate Buchwald

Fest steht bereits die Beteiligung der Kita Carl-Sonnenschein Straße,
der Ortsgemeinde Maria und dem Kreuz, der Erlöserkichengemeinde Eichendorfstraße.
Vorbereitet sind Gespräche mit der Tersteegengemeinde und dem Wohnhof Stockum

6. **Wie werden Patrozinien in den Ortsgemeinden gefeiert?**
   In Lohausen: Mariä Himmelfahrt am 15. August zusammen mit dem Schützenfest
   In Golzheim: St. Albertus-Magnus am 15. November mit Kaffee und Gebäck nach dem Gottesdienst
   In Stockum: Heilige Familie jeweils am 1. Sonntag nach Weihnachten. – In diesem Jahr fällt der Tag auf den „3. Feiertag" – Zu rechnen ist damit, dass nur wenige Besucher in den Gottesdienst kommen werden, so dass es keine besondere Feier im Anschluss geben soll.

7. **Sonstiges**
   Betriebsausflug des OA am 5.9.26
   Der OA sprach sich für folgenden Vorschlag aus:
   Der Betriebsausflug beginnt mit einem Besuch in St. Marien – Korschenbroich-Pesch mit der Vorstellung des Projektes „Netzwerkkirche" (ca. 60 Minuten) um 13 Uhr.
   Es folgen Kaffeetafel und Spaziergang im Schloss Rheydt
   Abschließend gemeinsames Abendessen im Düsseldorfer Norden.
   (Lokal dafür wird noch festgelegt.)

- **Teilnahme von Mitgliedern des OA an Tauffeiern in der Ortsgemeinde:**
  Sa., 8. August – 11 Uhr – St. Mariä Himmelfahrt – Beate Scharenberg
- **Nächster Sitzungstermine des OA:**
  Dienstag, 13. Oktober, 19 Uhr – (Ort noch offen)
- **„Café Chance" –**
  Erika Manassero stellt kurz dieses Projekt der AWO vor, das in Zusammenarbeit mit dem Dorint-Hotel angeboten wird. Es soll überlegt werden, ob dafür ggf. im nächsten Jahr eine unterstützende Aktion erfolgen soll.
- **Fahrt zum Weihnachtsmarkt**
  Die kfd-Lohausen plant eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Soest

Die Sitzung endete um 20:45 Uhr mit den Wünschen für einen guten Heimweg.

Klaus-Peter Vogel